



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 39/2019

Holzhausbau der Zukunft für die Gegenwart

10.05.2019

ThüringenForst unterstützt auf der IBA das Timber Prototype House und zeigt die Zukunft hochinnovativen und klimafreundlichen Holzbaus am Beispiel moderner Mikro-Architektur

Bearbeiter/Durchwahl

Dr. Horst Sproßmann/-890

Erfurt (hs): ThüringenForst unterstützt als Hauptsponsor, neben der Rettenmeier Holding AG, das Timber Prototype House auf der Internationalen Bauausstellung (IBA) Thüringen in Apolda. Der kürzlich eröffnete, in innovativer Blockbauweise errichtete Technologiedemonstrator zeigt, wie im Massivholzhausbau die Reise in die Zukunft aussehen könnte. Stehende Kantvollhölzer, digitale Fertigungsansätze und biogene Formgestaltung in monomaterieller Holzbauweise lassen den Betrachter denken, sich im futuristischen Wohnkomplex einer Marsmission aufzuhalten. Diese einzigartige Mikro-Architektur liegt allerdings nicht 228 Millionen Kilometer im Sonnensystem entfernt, sondern ist in Apolda, einem Außenstandort der IBA Thüringen, von Mai bis September 2019 auf dem Gelände des dortigen Eiermannbaus zu erleben. Für ThüringenForst nicht nur ein bundesweit einzigartiges Low-Carbon-Projekt, sondern auch der eindrucksvolle Beweis der Innovationsfähigkeit der Forst- und Holzbranche im Freistaat.

Zentrale

ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800
Fax: +49 (0)361 3789 - 809
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Verwaltungsratsvorsitzende

Ministerin Birgit Keller

Vorstand

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

Eingetragen beim

Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung

Thüringenforst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820

Monomaterielle Holzbauweise – Holz, Holz und nichts als Holz

„Holz zeichnet sich als regionaler, nachhaltig verfügbarer Roh-, Bau und Werkstoff durch seine einzigartige ökologische Bilanz aus: Der natürliche Baustoff bindet im Wachstum klimaschädliches CO₂ aus der Atmosphäre, erfordert bei der Bearbeitung selbst einen geringen Energie- und Ressourcenaufwand und ersetzt damit energieintensive Baustoffe wie Stahl, Beton oder Glas“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Das Holzbausystem ist gleich in mehrfacher Hinsicht neu: Wurden herkömmliche Massivholzhäuser in Horizontalbauweise errichtet, sind die Kantvollhölzer horizontal geschichtet – und damit in Haupttragrichtung des Holzes – gleichsam wie der Baumstamm seine Krone trägt. Neu sind auch die computerbasierten, geschlitzten Füge- und Verbindungslösungen, die ohne chemische Klebstoffe oder Metallverbinder eine luftdichte Hülle absichern. So werden die strengen deutschen Energiesparstandards erfüllt. Neu ist schließlich auch der architektonisch erzielte biogene Gesamtausdruck eines sanft verdrehten Gebäuderaums. Auch der Lebenszyklus stand im Fokus der Forscher:

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.thueringenforst.de/datenschutz. Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an datenschutz@forst.thueringen.de.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

ist eine einfache Demontage des monomateriellen Konstrukts für die stoffliche Verwertung gewährleistet.

Das futuristische Timber Prototype House zeigt, was mit Holz jetzt schon möglich ist

„Der regional verfügbare, nachhaltig produzierte Roh-, Bau- und Werkstoff Holz ist technologisch noch längst nicht auskonstruiert“ so Gebhardt abschließend. Dies zu beweisen, war eine der Zielsetzungen, weshalb ThüringenForst das Projekt unterstützt. Denn grundsätzlich lassen sich die gefundenen bautechnischen wie architektonischen Innovationen nicht nur in moderner Mikro-Architektur, sondern auch in den nicht minder interessanten Gegenwarts-Baustilen umsetzen: Etwa als Hausaufstockungen, Lückenbebauungen oder Ergänzungsarchitektur zu bestehenden Wohngebäuden. Das Timber Prototype House, davon ist Gebhardt überzeugt, leistet hierfür einen mehr als eindrucksvollen Machbarkeitsbeweis.

Wörter: 395, Zeilen: 043

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle „Kommunikation, Medien“

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.